

J. N. 157. 399

HEIDELBERG
VILLA MACK
SCHEFFELSTRASSE 16.

A. J. 111 05.

Ihre geehrter Herr Direktor,

Ich komme heute
wegen der Misskationen
zu meiner Konographie
zu Ihnen.

Nachdem ich ca. 16 sehr
schöne Bilder angeordnet,
wachte ich mich an die
Eigentümer der Plakate.
Wenn Sie bitte aus
bestehenden Turen es
sehen, soll jede Misskation

und Wirkung stehen.

Karlshorn weiß ich,
dass ich durch Verlay ge-
bunden bin; ich würde
wohl auch hien an
den selben zu sitzen,
inwieweit als mir die
Arbeit für diese Jahre
aus Herz gewarman ist.
Aber ich bitte Sie, mir
einen Rath geben zu
wollen. Soll ich von der
Verlay gehen und ihm
eine Reisezeit zu dem
Ankationsunterricht



wissen? Oder soll ich auf
die Fülle der Geometrie ver-
zichten, mit einer beschränkten
Anzahl Punkte bringen?
Die Zahl ist im Verlaufe
nicht näher angegeben.

Sie werden erlauben, dass
ich Ihnen hier mit
noch einem Anmerk.

Im ersten Theile liegt die fünfte
Seite die Notizen über die VII.
Korrespondenz nicht enthalten.

Von Weibels Intentionen
bin ich schon längst überzeugt. Nur
wenn ich mich vor der Größe
des Mannes zerschere, so offe ich
dank, in einem in Ihrem Sinne
etwas zu geben. - Sie haben großen
Eckstein. ^{frei} Friedrich - Römischer.



zehn stark kochen. Bei
zweölf bis 14 Inhalationen,
die ich sehr gerne befinde,
bleibt mir aber ein
Kummer von 60-80 M.

Sie werden sich vorstellen
können, daß ich von
dieser Krankheit ziemlich
bedrückt bin; denn wenn
ich mich von anderen
erhoffentlicheren Arbeiten
allein weiter leben will
noch kann, so müssen
sie doch einigermassen
im Verhältnis von Ursache